

# **Weltenmaschine Museum.**

## **Österreichischer Museumstag 2011**

**in Kooperation mit Museumsbund Österreich und ICOM Österreich**  
**24. bis 26. November 2011**

2011 feiert das Universalmuseum Joanneum sein 200jähriges Bestehen. Das Joanneum spiegelt in seinen Sammlungen, Ausstellungen und Architekturen die welterfassende und weltdeutende Idee des Museums wider. Die Verbindung unseres Jubiläums mit dem Österreichischen Museumstag legt es nahe, diese Idee ins Zentrum der wichtigsten jährlichen Zusammenkunft der österreichischen Museumsvertreter/innen zu rücken.

Wie fassen wir die Welt? Und wie bringen wir sie zur Aufführung? Inwiefern konstruieren, legitimieren und verlängern Museen die (kulturelle) Realität?

Was ist aus dem historischen Ort geworden, der als Arche, als vollständiges Archiv angelegt war, die Welt in ihrer kompletten DNA, in Miniatur erfassen sollte?

Welche Entwicklungen gibt es diesbezüglich seit den Kunst- und Wunderkammern?

Gibt es je nach Sparte unterschiedliche Modelle der Welterfassung? Wie sammeln und vermessen Kunstkuratorinnen / -Kuratoren die Welt? Welche Methoden kennen Vertreter/innen der Archäologie, Geschichte und Natur?

Was sagt uns die Art und Weise, wie wir Welt sammeln und zeigen über unser Weltverständnis und unser Denken aus? Ist die Welt im Museum die bessere, die, die wir uns wünschen? Schaffen und bezeugen wir im Museum jene Bilder, die wir von uns selbst gern haben?

Welche Bedeutung hat das Museum als utopischer Ort, als ein geschützter Ort, an dem die Welt neu, geordnet, ideal wiederstehen kann? Generieren Museen nach wie vor Modelle, Prototypen, Utopien?

Warum sammeln wir die Welt? Um sie durchschaubar und verstehbar zu machen? Um sie vor dem Verschwinden zu retten? Um sie unter Kontrolle zu bringen?

Wie geht das Museum mit Lücken und Brüchen in seinen Sammlungen um? Gibt es eine Tradition, diese Lücken nicht als Leerstellen, sondern als „Öffner“ zu begreifen?

Inwiefern unterscheidet sich die museale Weltenerzeugung von der künstlerischen, literarischen, filmischen, kommerziellen?

Wir gehen diesen Fragestellungen in Vorträgen und Diskussionen, einem „Wissensmarkt“ sowie Expeditionen durchs Joanneum nach.

# Universalmuseum Joanneum

## Donnerstag, 24. November

08:30-09:00	<b>Registrierung</b> Heimatsaal, Volkskundemuseum, Paulustorgasse 13a, 8010 Graz
09:00-09:30	<b>Begrüßung</b> <i>Michael Franz, Sektionschef BMUKK (A)</i> <i>Peter Assmann, Präsident Museumsbund Österreich (A)</i> <i>Wilfried Seipel, Präsident ICOM Österreich (A)</i> <i>Peter Pakesch &amp; Wolfgang Muchitsch, Universalmuseum Joanneum, Graz</i>
09:30-11:00	Vorträge <b>Grasping the World. Geschichten musealer Welt-Aneignung und -Deutung</b> <i>Beat Wyss, Schweizerisches Institut für Kunstgeschichte, Zürich (CH)</i> <i>Clementine Deliss, Weltkulturen Museum, Frankfurt (D)</i>
11:00-11:30	Kaffeepause
11:30-13:00	Podium <b>Strategien der Welterschaffung in Literatur, Theater, Kunst und Film</b> <i>Ruth Beckermann, Filmemacherin, Wien (A)</i> <i>Regina Guhl, Dramaturgin, Graz (A)</i> <i>Ferdinand Schmatz, Schriftsteller, Wien (A)</i> <i>Sofie Thorsen, Künstlerin, Wien (A)</i> <i>Moderation: Kristina Pfoser, Ö1</i>
13:00-14:30	Mittagspause
14:30-16:00	Schauplatz des Wissens <b>DreiBig Objekte repräsentieren die Welt</b> Vertreter/innen österreichischer Museen geben - unterstützt durch ein Leitobjekt - Einblick in das historische und gegenwärtige Selbst- und Weltverständnis an ihren Institutionen und zeigen, wie Museen die Welt „da draußen“ repräsentier(t)en, deute(te)n und konstruier(t)en.  <i>Albertina (Eva Michell), Alpenvereinsmuseum (Monika Gärtner), Augustinermuseum Rattenberg (Hermann Drexel), Belvedere (Juliane Feldhoffer), Bestattungsmuseum (Wittigo Keller), Frauenmuseum Hittisau (Stefania Pitscheider Soraperra), Heeresgeschichtliches Museum (Christoph Hatschek), Hofmobiliendepot Möbel Museum Wien (Ilsebill Bartal), inatura Dornbirn (Ruth Swoboda), Jüdisches Museum Wien (Gabriele Kohlbauer-Fritz), Kunsthistorisches Museum (Manuela Laubenberger), Landesmuseum Kärnten (Ute Brinckmann-Blaha), Montafoner Museum (Michael Kasper), Museum für historische Sanitärobjekte im K-Hof (Manfred Andessner), Museum für Völkerkunde (Barbara Plankensteiner), Museum im Alten Zeughaus Bad Radkersburg (Beatrix Vrecal), Museum Ladin (Stefan Planker), Museum Tauernbahn (Hans Zlöbl), Oberösterreichische Landesmuseen (Bernhard Prokisch), Österreichisches Museum für Volkskunde (Matthias Beitl), Salzburger Freilichtmuseum (Susanne Brandner), Stadtmuseum Graz (Otto Hochreiter), Stift Admont (Michael Braunsteiner), Südtiroler Landesmuseum für Kultur- und Landesgeschichte (Paula Mair), Technisches Museum Wien (Roswitha Muttenhaller), Wien Museum (Wolfgang Kos), Zahnmuseum (Gabriele Dorffner)</i>
16:30-18:30	Generalversammlung ICOM Kunsthaus Graz, space04
19:00	Empfang im Kunsthaus Graz <i>Präsentation der Publikation "200 Jahre Joanneum"</i>

# Universalmuseum Joanneum

## Freitag, 25. November

### Zum Selbst-, Institutionen- und Weltverständnis Museumsverantwortlicher heute

Der zweite Veranstaltungstag gehört der Gegenwart und Zukunft. Vor dem Hintergrund welches Selbst-, Institutionen- und Weltverständnisses sammeln, interpretieren und zeigen Museumsverantwortliche heute die Welt?

Vertreter/innen der österreichischen Museumsverbände haben diese Fragen in den letzten Monaten diskutiert. Ein Zwischenergebnis ihrer Diskussionen wird zu Beginn den anwesenden Gästen präsentiert und soll in moderierten Kleingruppengesprächen geprüft und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse der Gruppendiskussionen geben die Leitlinie für die abschließende Diskussion mit Vertretern/Vertreterinnen Schweizer, Deutscher und Südtiroler Museumsverbände vor.

09:00-09:30 Aufgaben, Zielsetzungen und Wünsche österreichischer Museen

#### **Bericht zur Diskussion der Museumsverbände**

*Peter Assmann*

09:30-12:30 **Diskussion in Kleingruppen**

Moderation: *Christine Braunersreuther, Otto Hochreiter, Monika Holzer-Kernbichler, Eva Kreissl, Katharina Krenn, Bernd Moser, Wolfgang Otte, Karl Peitler, Maria Zengerer, Theresa Zifko.*

*Begleitung ICOM und Museumsbund: Peter Assmann, Matthias Beitl, Susanne Haiden, Thomas Jerger, Heimo Kaindl, Helmut Lackner, Erich Marx, Margot Schindler, Wilfried Seipel, Stefan Traxler, Udo Wiesinger.*

12:30-14:00 Mittagspause

14:00-14:30 **Aktuelle Stunde**

14:30-15:30 Präsentation: Ergebnisse der Gruppen-Diskussionen

15:30-16:30 **Zum Stand der Debatten in der Schweiz und in Deutschland**

*Gianna Mina, Präsidentin Verband der Museen der Schweiz (CH)  
Volker Rodekamp, Präsident des Deutschen Museumsbundes (D)*

16:30-17:00 Kaffeepause

17:00-18:00 **Podium: Abschlussdiskussion zum Thema**

*Peter Assmann, Präsident Museumsbund Österreich, Direktor Oberösterreichische Landesmuseen (A)  
Gianna Mina, Präsidentin Verband der Museen der Schweiz (CH)  
Othmar Parteli, Koordinator, Südtiroler Landesmuseen (I)  
Volker Rodekamp, Präsident des Deutschen Museumsbundes (D)  
Wilfried Seipel, Präsident ICOM Österreich (A)  
Moderation: Bettina Habsburg-Lothringen, Museumsakademie Joanneum Graz (A)*

18:00-19:00 Generalversammlung Museumsbund

19:30 Empfang im Museum im Palais  
*Verleihung des Österreichischen Museumsgütesiegels*

# Universalmuseum Joanneum

**Samstag, 26. November**

## Expeditionen ins Joanneum. Weltenverständnis, -erfassung, -deutung und -vermittlung

09:15	Heilige Messe zum Gedenken an den Stifter in der Antoniuskirche (Volkskundemuseum, Paulustorgasse) unter der gesanglichen Mitgestaltung eines Doppelquartetts aus Kirchberg/Raab
10:00 bzw. 12:00	Landeszeughaus Schloss Eggenberg Volkskundemuseum Kunsthaus Graz Sammelungs- und Studienzentrum Andritz Jagd- und Landwirtschaftsmuseum Schloss Stainz
17:00	Joanneumsviertel

### Organisation

## Museumsakademie

Universalmuseum Joanneum

### Mitveranstalter

**MÖ**  
MUSEUMSBUND ÖSTERREICH



### Förderer

**bm:uk**



**GRAZ**

### Sponsor

**AON**

**Museums Partner**  
[www.museumspartner.com](http://www.museumspartner.com)